

# Die Sternsinger waren unterwegs

In Berlingen und in Steckborn gingen Kinder für einen guten Zweck von Haustür zu Haustür



Schon bevor es losging, war die Vorfreude der Kinder, welche sich wie die Heiligen Drei Könige kleideten und in Steckborn auf den Weg machten, gross.

Es ist eine grosse Freude, dass die Sternsinger wieder unterwegs sein durften und von Haus zu Haus ziehen konnten. Ende Jahr waren sie an den beiden Abenden vom 29. und 30. Dezember in Berlingen unterwegs und am vergangenen Dienstag nachmittag, 4. Januar, in Steckborn. Die katholische und die evangelische Kirchgemeinde haben das Sternsingen gemeinsam organisiert.

Am 29. Dezember 2021 wurden die Berlinger Sternsinger bei einer kurzen Aussendungsfeier von Pfarrer Lukas Mettler gesegnet und auf ihre Reise geschickt. In ihren, durch Luise Flück neu angepassten Gewändern, zogen die zehn motivierten Kinder an zwei Abenden durchs Dorf.

Während den gut drei Stunden wurden sie begleitet von Anita Wirz, Sandra Flück Heer sowie Anja und Leana Heer. Rund 40 mal haben die Sternsinger an Haustüren ihre Verse und ein Lied vorgetragen. Ein Höhepunkt war der Besuch vor der offenen Terrassentür beim Haus Seeheim vom Tertianum Neutal. Dies war sowohl für die Kinder, als auch für die Gäste des Altersheims sehr berührend. Sehr stolz sind die Kinder und ihre Begleiter auf die gut 1700 Franken, welche an diesen zwei Abenden gespendet wurden.

## In zwei Gruppen in Steckborn unterwegs

In Steckborn sind die sechs Kinder am Nachmittag des 4. Januar zum alten Schuelhüsli gekommen, wo sie die Königsgevänder anziehen durften, welche Petra Hofer extra auf die ver-

schiedenen Grössen angepasst hat. Danach wurden die Steckborner Könige in der Kirche von Seelsorgemitarbeiterin Pia Hostenstein und Pfarrerin Bettina Kindschi auf den Weg geschickt – mit Segen und Glockengeläut.

In zwei Gruppen unter der Begleitung von Antonia Razzino und Claudia Otero machten sich die Kinder voller Begeisterung auf den Weg und dank Ursina Meli wussten sie genau, wann und wo sie läuten durften. So waren sie knapp drei Stunden unterwegs und haben den Segenswunsch für das neue Jahr gebracht: 20\*C+M+B\*22. Ja, mögen all die Häuser von Christus gesegnet sein.

## Spendensammlung zur Unterstützung von Missio

Gleichzeitig haben sie für die Kinder gesammelt, welche von Missio unterstützt werden ([www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen](http://www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen)). Ziemlich genau tausend Franken sind so zusammengekommen. Ganz herzlichen Dank an alle, welche die Aktion unterstützt haben.

Gegen Abend sind zufriedene Kinder und ihre Begleiterinnen wieder ins alte Schuelhüsli gekommen, wo sie von Seelsorgemitarbeiterin Anita Wirz mit einem Zopfstern, Getränken und Schoggistängeli empfangen wurden. Ein schöner Abschluss von einem erlebnisreichen Nachmittag. Ganz herzlichen Dank an das gute Team und an die engagierten Kinder. In diesem Sinne allen ein gesegnetes und freudiges neues Jahr und möge auch Ihr Haus und Ihre Familie gesegnet sein.



Bei einer kurzen Aussendungsfeier wurden die Berlinger Sternsinger von Pfarrer Lukas Mettler gesegnet und auf ihre Reise geschickt.